

Aktivitäten der Eutiner Hospizinitiative im Jahr 2010

Hospizgespräche Juni 2010

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten über 40 Teilnehmer die Ausführungen des Onkologen **Dr. Gerdt Hübner** bei den 3. Eutiner Hospizgesprächen in der Kreisbibliothek Eutin. Hübner berichtete anschaulich unter der Fragestellung „**Krebs – wie komme ich da durch?**“ über die Häufigkeit dieser Erkrankungen und Ursachen der Krebsentstehung. Zahlen zu Behandlungsdaten wurden durch Grafiken verdeutlicht. Durch das Krebsregistergesetz in Schleswig-Holstein liegen detaillierte Informationen für unser Bundesland vor. Welche Behandlungsmöglichkeiten die moderne Krebstherapie bietet wurde eingängig skizzenhaft dargestellt.

Aber auch über die psychosozialen Folgen einer Krebserkrankung und ihre Bedeutung für die Patienten und ihre Angehörigen wurde gesprochen. Angst und Ohnmachtsgefühle stehen häufig als große Barrieren zwischen dem Kranken und seiner Umwelt, Verlust der Orientierung führt zu großer Verunsicherung. Die lebensbedrohliche Krankheit verändert das Verhalten und die Kommunikation.

In dieser Situation ist wichtig, der krebserkrankten Person nahe zu sein, Liebe und Wertschätzung zu versichern, auch miteinander zu weinen und nach den Gefühlen zu fragen. Ziel ist es, aus der Lähmung herauszukommen. Empfohlen werden Entspannungsverfahren, ein sportliches Bewegungsprogramm, eine gesunde Ernährung und eine aktive Krankheitsverarbeitung durch Information. Wo es angebracht ist, können Selbsthilfegruppen unterstützen, eventuell auch antidepressiv wirksame Medikamente. Auf jeden Fall hilfreich ist die Aktivität, auch als Schutz vor Vereinsamung.

Zum Abschluss der interessanten und sehr unterhaltsam und gut verstehbar vorgetragenen Informationen gab Gerdt Hübner noch wichtige Hinweise, dass durch eine solche Krankheitsgeschichte für den einzelnen Menschen auch Chancen und Möglichkeiten entstehen: die Welt neu zu sehen, Werte zu überprüfen, Schönheit und Geheimnis zu erkennen, Nähe neu zu (er)leben, dankbar zu werden für Großes und für Kleines und persönlich zu reifen.

Die Hospizinitiative verbuchte den zahlreichen Besuch der Veranstaltung und die lebendige und offene Diskussion als großen Erfolg.

Film-Matinee „Alte Hofapotheke“ der Sparkasse Holstein November 201

Mit dem neu erworbenen Beamer, den die Sparkasse Holstein mitfinanziert hat, wird der Film „**Ob ihr wollt oder nicht**“ mit Senta Berger, Christiane Paul, Julia-Maria Köhler & Jan Gregor Kremp uva. gezeigt.

Zum Inhalt: Laura, Ende 20 und die jüngste von vier Schwestern, hat Krebs, bricht die Chemotherapie ab und kehrt in ihr Elternhaus zurück, wo sie mit ihren Eltern und ihren drei unterschiedlichen Schwestern aufeinandertrifft. Das Ziel der Familie: Laura zur Wiederaufnahme der Behandlung zu bewegen - und dann schnell wieder weg, haben sie sich doch eigentlich überhaupt nichts zu sagen...

Nach der Filmvorführung wurde in einem engagierten Gespräch der ZuschauerInnen die im Film gezeigte Problematik, auch mit der Fragestellung des Wunsches nach Sterbehilfe, beleuchtet.

Brigitte Maas